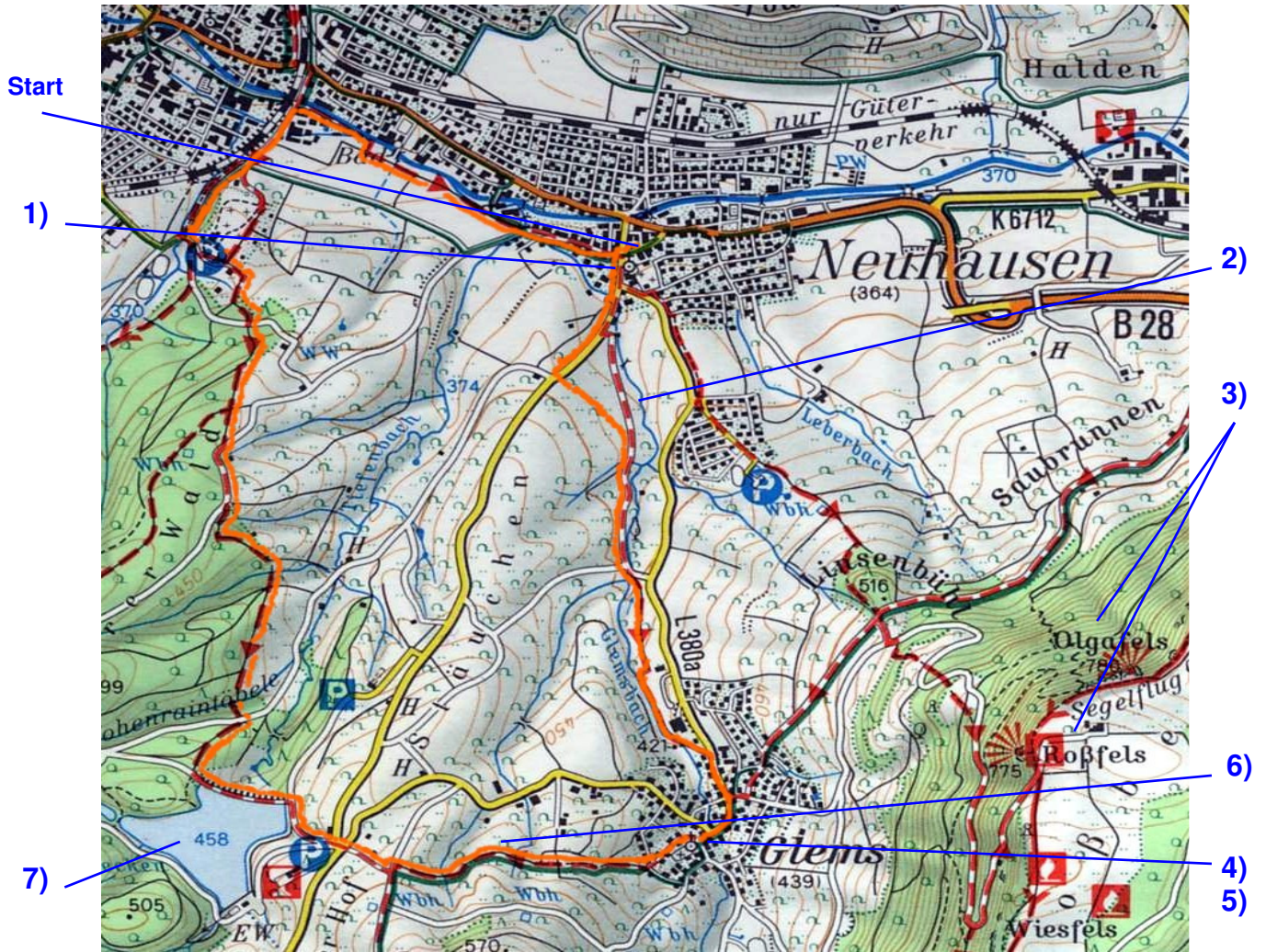


Wanderung 11 ( 22.12.07 )  
Neuhausen / Erms - Glems



*Pumpspeicherwerk Glems ( Unterbecken )*

Wanderung 11 ( 22.12.07 )  
Neuhausen / Erms - Glems

(1)



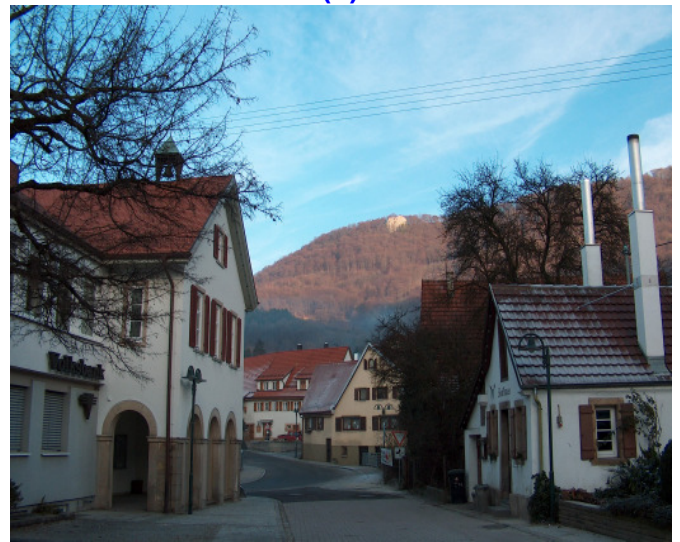
(2)



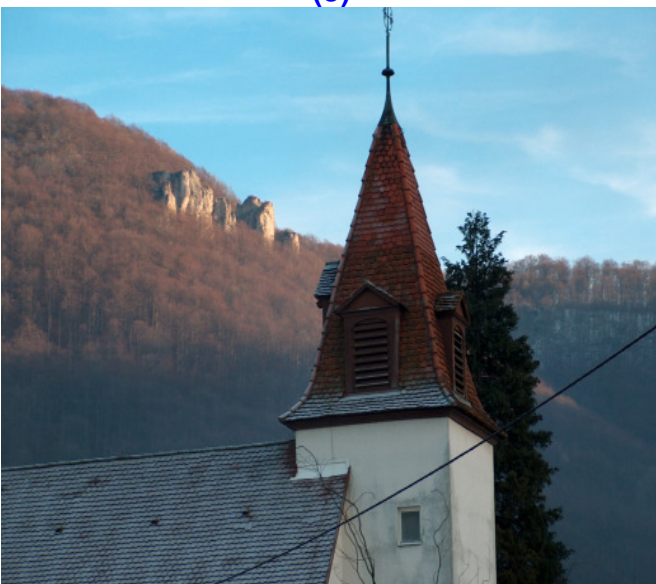
(3)



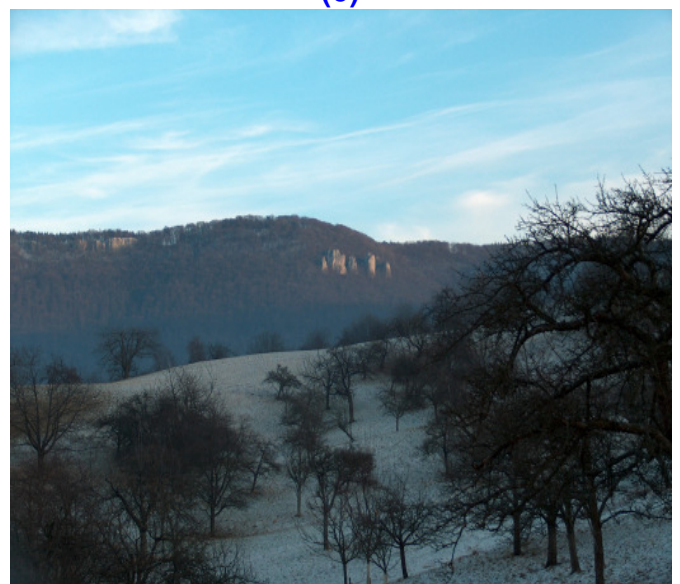
(4)



(5)



(6)

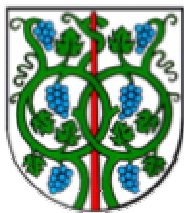


# Wanderung 11 ( 22.12.07 ) Neuhausen / Erms - Glems

(7)



- Anfahrt:**
- von Stuttgart aus B27 Richtung Tübingen
  - nach Filderstadt auf B312 Richtung Metzingen
  - Einfahrt Metzingen
  - dann nach Neuhausen ( nicht die Ortsumgehung nach Urach nehmen )
  - in **Neuhausen** Abzweigung nach rechts Richtung Glems
  - parken bei der Kreuzung *Metzinger- / Uracher Strasse* ( Nähe Kirche )



*Neuhausen an der Erms ist ein Ortsteil von Metzingen, Landkreis Reutlingen (seit 1971). Im 7. oder 8. Jahrhundert nach Christus entstand an der Erms, am Fuß eines Berges, eine Siedlung, von der man annimmt, dass sie vom benachbarten Metzingen aus gegründet wurde. Im Lauf des Mittelalters gelangte diese Siedlung an die Grafen von Achalm. Sie ließen an den Hängen des Berges einen Weinberg anlegen. Im Jahr 1089 brachten die beiden Brüder Liutold von Achalm und Kuno von Wüflingen den Ort Niuwinhusin in das Schenkungsgut des Klosters Zwiefalten ein. Auch ihre Ministerialen schenkten dem Kloster Bauernhöfe und Grundstücke. Für das Kloster war dieser Besitz nicht zuletzt aufgrund des günstigen Klimas im Ermstal tatsächlich äußerst wertvoll. Niuwinhusin bestand noch nicht als Dorf. Im wesentlichen waren es Bauerngüter (Huben), welche sich um zwei Fronhöfe gruppierten, von denen einer nicht weit vom Ufer der Erms entfernt lag, der andere befand sich an der Westseite des Kolbergs. Das Kloster errichtete auf dem Fronhof am Kolberg eine Propstei und schickte zwölf Laienbrüder dorthin. Rasch blühten Landwirtschaft und Weinbau unter der kundigen Hand der Brüder auf. Wiederholte Zerstörungen und Beeinträchtigungen durch kriegerische Ereignisse konnten diesen Aufschwung nicht bremsen.*

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Neuhausen\\_an\\_der\\_Erms](http://de.wikipedia.org/wiki/Neuhausen_an_der_Erms)

# Wanderung 11 ( 22.12.07 ) Neuhausen / Erms - Glems

**Ablauf:** Dauer 2,75 h

- vom **Bindhof (1)** aus die Metzinger Straße weiter Richtung Glems  
... Es entstanden der Bindhof neben der Kirche (um 1540, inzwischen saniert und als Dorfgemeinschaftshaus genutzt), eine neue Kirche (1570, nicht mehr erhalten), das stattliche Anwesen in der oberen Klosterstraße (1581), der spätere Gasthof zum „Ochsen“ (um 1590, nicht mehr erhalten), ein schönes Fachwerkhaus in der Uracher Straße (zuletzt im Besitz von Sattler Reusch, 1593), der große Zwiefalter Hof in der Klosterstraße ...  
Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Neuhausen\\_an\\_der\\_Erms](http://de.wikipedia.org/wiki/Neuhausen_an_der_Erms)
- bei der Linkskurve gehen wir weiter geradeaus auf der *Stauseestr.*
- außerorts zunächst immer die „Gelbstraße“ entlang
- wir überqueren über eine Brücke die Umgehungsstraße, die auf der Karte noch nicht existiert
- es kommt ein großes hölzernes landwirtschaftliches Gerätehaus auf der rechten Seite
- ab hier querfeldein ca. 10-Uhr-Richtung bis ein geteilter Radweg erreicht ist
- links hiervon verläuft der **Glemsbach (2)**
- Weggabelung: linke Seite nehmen, dem Hinweisschild „Stausee“ folgen
- linker Hand entdeckt man in der Höhe **Olgafels** und **Rossfels (3)**
- Bachüberquerung und weiter zum Ort **Glems (4)**  
*Metzingens kleinster Stadtteil Glems mit seinen rund 1.000 Einwohnern liegt in einem Seitental des Ermstales, eingebettet in Streuobstwiesen und Wald, landschaftlich reizvoll gelegen am Fuß der Schwäbischen Alb. Das bis zur Gemeindereform 1974 ehemals selbständige Glems ist rund 5 Kilometer von der Kernstadt entfernt.*  
Quelle: <http://www.metzingen.de/ceasy/modules/cms/main.php5?cPageld=171>
- in Glems: Orientierung an der **Kirche von Glems (5)**
- kurz vor der Kirche die *Eberbergstr.* hoch bis zum Ortsrand
- *Uhlandstr.* → Radweg nach rechts nehmen
- ab hier führt der Weg bergauf und über zahlreiche Kurven bis zum **höchsten Punkt der Wanderung (6)**
- dann wieder bergab bis zum **Stausee (7)**



Das Pumpspeicherwerk Glems ist ein südlich von Metzingen bei Glems befindliches Pumpspeicherwerk. Der Bau begann 1962 und 1964 ging es in Betrieb. Es verfügt über eine Leistung von 90 MW, die aus zwei Francis-Turbinen à 45 MW gewonnen werden. Eigentümer sind die Neckarwerke Stuttgart, inzwischen Teil der EnBW. Das Pumpspeicherwerk ist über eine zweikreisige 110-kV-Drehstromleitung an das Stromnetz angebunden  
Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Pumpspeicherwerk\\_Glems](http://de.wikipedia.org/wiki/Pumpspeicherwerk_Glems)

- rechts am Stausee entlang bis der Waldrand erreicht ist
- nach ca. 5m im Wald ( leicht zu übersehen !!! ) 90° nach rechts
- ab hier der erste verlässliche bezeichnete Weg → „blaues Dreieck“
- dem gilt es peinlich genau zu folgen ( da ein befestigter Weg oft kaum erkennbar ist )
- als Richtlinie: immer am Waldrand bzw. an Waldrandnähe entlang
- „runder Parkplatz“ und Friedhof bei Metzingen erreicht
- nächste Autostraße nach rechts über die Brücke, die die nicht auf der Karte verzeichnete Umgehungsstraße überquert
- nach Metzingen rein und noch vor dem *DreamBowl-Center* nach rechts einen Radweg mit dem Zeichen „blaues Dreieck“
- dieser Weg führt uns zuverlässig zurück nach Neuhausen, mündet in die Klosterstraße und endet wiederum beim *Bindhof*, wo das Auto steht